

Winfried Bauernfeind

Zu Ilmar Tammelo und Friedrich Lachmayer

Category: Articles
Region: Austria

Citation: Winfried Bauernfeind , Zu Ilmar Tammelo und Friedrich Lachmayer, in: Jusletter IT
next: 11. September 2014 – Lachmayer

[Rz 1] Friedrich Lachmayer widmete seine «Grundzüge einer Normentheorie» 1977 Ilmar Tammelo, dem damals wegen seiner Arbeiten zur Logik weltberühmten Ordinarius für Rechtsphilosophie, Methodologie der Rechtswissenschaften und Allgemeine Staatslehre der Universität Salzburg.

[Rz 2] Es war die Zeit, in der viele Probleme der Sollsätze (Normen) in unterschiedlicher Weise gründlich bedacht wurden, ebenso Begriffe wie Information, Zeichen und System. Notationsversuche spielten eine große Rolle.

[Rz 3] Zwischen Ilmar Tammelo und Friedrich Lachmayer bestanden Gemeinsamkeiten, so Offenheit für neues Denken, Fähigkeit zur Freundschaft über Gegensätze hinweg und die Kraft, Anregungen für die Grundlagenforschung in den Wissenschaften und zu Computerprogrammen zu geben. Bei Lachmayer kam noch ein bildgeleitetes Denken hinzu. Beide hatten einen Kreis von Mitdenkern um sich, unter denen sie auch Freundschaft stifteten.

[Rz 4] Tammelo hat 1975 sein leider vergriffenes Buch «zur Philosophie des Überlebens» (Verlag Karl Alber, Freiburg/München) veröffentlicht, das Robert Walter neu herausbringen wollte, was ihm aber in Folge seiner Erkrankung nicht mehr gelang. Das Werk nimmt besonders zu Problemen der Gerechtigkeit, Kommunikation und Gesetzgebung Stellung.

[Rz 5] Tammelo starb 1982 viel zu früh.

[Rz 6] Friedrich Lachmayer hielt das Gedenken an ihm wach. Er machte immer wieder auf das Werk dieses bedeutenden estnischen Gelehrten aufmerksam.

[Rz 7] Auf seine Anregung hin wurde 2006 an der Universität Tallinn ein Kolloquium zu Ilmar Tammelo abgehalten, welches von Peeter Jarvelaid geleitet wurde. Ich hatte daran teilgenommen und ein Referat gehalten.

[Rz 8] Doch auch das von Erich Schweighofer und Friedrich Lachmayer jährlich organisierte Internationale Rechtsinformatik-Symposium IRIS in Salzburg, dessen Tagungsbände wesentlich zur Konstituierung der Rechtsinformatik-Community beitragen, kann in der Linie des Wissenschaftsverständnisses von Ilmar Tammelo gesehen werden.

[Rz 9] In der 2009 von Raimund Jakob, Lothar Philipps, Erich Schweighofer und Csaba Varga herausgegebenen Gedenkschrift für Ilmar Tammelo «Auf dem Weg zur Idee der Gerechtigkeit» hat Lachmayer in dem Aufsatz «IRIS als Fortsetzung des Symposienkonzeptes von Ilmar Tammelo» auf dieses für die wissenschaftliche Community relevante Weiterwirken seines Lehrers hingewiesen.